

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 80 (1982)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Veranstaltungen = Manifestations

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Veranstaltungen Manifestations

2. April 1982, Bern:

## **Geodynamische Aspekte des Mittelmeer- und Alpenraums**

(Prof. Dr. St. Müller, ETH Zürich)

Öffentlicher Vortrag im Rahmen der 128. Sitzung der Schweiz. Geodätischen Kommission

Veranstalter: Schweiz. Geodätische Kommission

10.00 Universität Bern, Institut für Exakte Wissenschaften,

Sidlerstrasse 5, Hörsaal B6

(Siehe VPK 3/82)

2./3. April 1982, Freiburg:

## **Generalversammlung VSVT**

Restaurant de la Grenette

23. April 1982, Zürich:

## **Arbeiten des Deutschen Geodätischen Forschungsinstitutes (DGFI) zum Themenkreis Oberflächenstruktur und Schwerefeld der Erde**

(PD Dr.-Ing. Ch. Reigber, Direktor der 1. Abt. Theoretische

Geodäsie DGFI, München)

Institutsseminar im Rahmen des Schweiz. Arbeitskreises

Geodäsie/Geophysik

Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie

16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

April bis September 1982:

## **ISP-Kommissionen, Zwischen-Kongress-Symposien**

Siehe Seite 128

7. Mai 1982, Zürich:

## **Die Bedeutung eines Landinformationssystems im Rahmen des neuen niederländischen Katastergesetzes**

(Generaldirektor ir. H. A. L. Dekker,

Direktor ir. J. L. G. Henssen, Niederländischer Dienst für Kataster

und öffentliche Register, Apeldoorn, NL)

Institutsseminar

Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie

16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

7./8. Mai 1982, Zürich:

## **Sitzungsverhalten**

Seminar

Veranstalter: Arbeitsgruppe Kultur-Ingenieure Zürich (AKIZ)

Freitag 13.15, Samstag 08.00–13.15 GEP-Pavillon, Polyterrasse, ETHZ

25. Mai 1982, Zürich:

## **Möglichkeiten und Grenzen von Inertialen Messsystemen**

(Dipl. Ing. J. M. Rüeger, Senior Lecturer,

University of New South Wales, Sydney)

Institutsseminar

Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie,

gemeinsam mit dem Institut für Geophysik,

im Rahmen des Schweiz. Arbeitskreises Geodäsie/Geophysik

16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

4. Juni 1982, Zürich:

## **Optimierung geodätischer Beobachtungspläne – Ziele, Methoden und Ergebnisse**

(Prof. Dr. H. Pelzer, Universität Hannover)

Institutsseminar

Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie

16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

7. bis 25. Juni 1982, St. Gallen:

## **Praktische Ausbildung für Ingenieur-Geometer-Kandidaten in Photogrammetrie**

Kurs

Veranstalter: Schweiz. Schule für Photogrammetrie-Operateure

SSPO

Siehe Seite 128

17. Juni 1982, Engelberg:

## **Generalversammlung GF SVVK**

18. Juni 1982, Engelberg:

## **Hauptversammlung des SVVK**

23. bis 26. Juni 1982, Den Haag:

## **Sitzung des Comité Permanent der FIG**

24./25. Juni 1982, St. Gallen:

## **Vorträge für Ingenieur-Geometer-Kandidaten an der SSPO**

Siehe Seite 129



7. bis 9. Juli 1982, Aalborg (Dänemark):

**Geodätische Kontrollnetze**

Tagung der FIG-Studiengruppe 5B

Veranstalter: FIG-Kommission 5

1. bis 4. September 1982, Wien:

**Deutsch-österreichischer Geodätentag**

2./3. September 1982, Liestal:

**Ord. Jahreskonferenz der kantonalen Vermessungsämter**

16. bis 18. September 1982:

**SIA-Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure  
und Konferenz der kantonalen Meliorationsämter**

Fachtagung und Generalversammlung

**Neu:**

**Meldestelle für Veranstaltungen:**

Sekretariat SVVK, Terminzentrale, Postfach 104,

CH-4501 Solothurn, Tel. 065/22 34 51

Siehe VPK 3/81, Seite 102

Bitte Veranstaltungen dort **schriftlich** melden.

---

## Wegleitung zur Manuskriptgestaltung von Fachaufsätzen

### 1. Manuskript

a) Manuskript immer **im Doppel** einsenden; nur **einseitig** beschriften.

b) Einleitende **Zusammenfassung** deutsch und französisch: je ca. 10 Zeilen à 30 Buchstaben.

c) Titel, Namen u. a. **nicht in GROSSBUCHSTABEN** schreiben.

d) **Redaktionsschluss**: spätestens am 1. des Monats vor dem Erscheinen.

### 2. Abbildungen

a) Es können nur **einwandfreie Druckvorlagen** angenommen werden: kontrastreiche Fotos, saubere Strichzeichnungen.

b) Bitte der Bedeutung der Abbildungen entsprechend das gewünschte **Format angeben**. Z. B. 58 mm breit = 1-spaltig, 90 mm = 1½spaltig, 121 mm = 2spaltig, 184 mm = 3spaltig.

c) Evtl. bei Fotos den **gewünschten Ausschnitt** angeben, damit nicht das ganze Bild reduziert werden muss.

d) **Bildplatzierung im Text** angeben, d. h. im Manuskript in Klammer einheitlich vermerken.

Deutsch: (Abb. 1), (Abb. 2), (Abb. 3) usw.

Französisch: (Fig. 1), (Fig. 2), (Fig. 3) usw.

e) **Bildlegenden** auf separatem Blatt beilegen, da diese in einer kleineren Schrift gesetzt werden.

f) Auf Abbildungen, die einen Copyright-Vermerk oder einen Quellennachweis benötigen, **Reprobewilligung** einholen.

### 3. Literaturangaben

Autor, Titel, Verlag bzw. Herausgeber oder Zeitschrift, Erscheinungsjahr u. a.

### 4. Adresse des Verfassers:

Name, Titel, Anschrift am Schluss des Manuskripts.

### 5. Gewünschte Fortdrucke oder Separata:

Anzahl auf dem Manuskript vermerken.

Wir danken für die Beachtung dieser Wegleitung, da dies unsere Arbeit wesentlich erleichtert.

Redaktion

(Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik)